



Sirene



Informationen der Feuerwehr Dietach



Brand Bauernhaus Putz

Jahresbericht 2006

Segnung unseres neuen TLF-A 4000



Am 21. Mai 2006 wurde unser neues Tanklöschfahrzeug TLF-A 4000 von Pfarrer Josef Gföllner gesegnet und von Bürgermei-

ster KR Karl Schweinschwaller offiziell übergeben. An der Feier nahmen, LAbg. Franz Schillhuber, Bezirks-

kommandant Max Presenhuber, Abschnittskommandant Heinz Huber und viele Kameraden der Nachbarnfeuerwehren teil. Im Anschluss an die Feier konnte das neue Einsatzfahrzeug von der Bevölkerung besichtigt werden. Im Rahmen der Feier wurde Bürgermeister Schweinschwaller mit der Bezirks-Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.



Wir gedenken unseres Kameraden Oberbrandmeister Franz Winkler, der am 2. März 2006 verstorben ist. Franz Winkler war seit 1. März 1959 Mitglied der Feuerwehr Dietach. Er war besonders durch seine Tätigkeit als Lotse bei Veranstaltungen bekannt. Sein Dienst-eifer und seine Kameradschaft wird uns in Erinnerung bleiben.

Ausflug 2006



Der traditionelle Feuerwehrausflug führte im Jahr 2006 ins Burgenland. Organisiert wurde die zweitägige Reise wiederum von Ernst Passenbrunner. Höhepunkt war sicherlich die Draisinenfahrt auf einer 23 km langen aufgelassenen Eisenbahnstrecke zwischen Neckenmarkt und Oberpullendorf. Auf der Strecke konnte nicht nur die schöne Landschaft, sondern auch so manche Se-

henswürdigkeit besichtigt werden. Natürlich war auch eine Mittagsrast eingeplant. Am zweiten Tag stand ein Besuch der Ritterburg Lockenhaus am Programm. Sie wurde um 1200 erbaut und gilt als die letzte echte Ritterburg Österreichs. Selbstverständlich war auch die Besichtigung eines Feuerwehrhauses eingeplant. Am Heimweg erfolgte noch eine Rast in Baden.

Ausbildung

Im Jahr 2006 haben wieder viele Kameraden Lehrgänge an der Landes-Feuerweherschule in Linz besucht:

FUNKLEHRGANG

Lindner Mathias
Notmüller Markus
Schlader Jürgen
Stögbauer Maria
Stögbauer Therese

GRUPPENKOMMANDANTENLEHRGANG

Essl Christian

ATEMSCHUTZLEHRGANG

Losbichler Martin

TECHN. LEHRGANG 1

Laaber Matthias
Passenbrunner Hannes

TECHN. LEHRGANG 2

Laaber Matthias
Passenbrunner Thomas

SCHIFFSFÜHRERLEHRGANG

Blumenschein Christoph
Laaber Philipp

Passenbrunner Hannes
Passenbrunner Thomas

SCHIFFSFÜHRERWEITERBILDUNG

Blumenschein Christoph
Baumgarthuber Manfred
Schlader Jürgen

RETTUNGS-SCHWIMMERLEHRSCHEIN

Laaber Philipp

WARN- U. MESSGERÄTELEHRGANG

Passenbrunner Thomas
LEHRGANG FÜR FUNKAUSBILDNER

Passenbrunner Thomas

STRAHMENMESSLEHRGANG 3

Laaber Philipp

JUGENDBETREUERLEHRGANG

Laaber Philipp

GERÄTEWARTELEHRGANG

Passenbrunner Hannes

Erfolgreiches Jahr für die Feuerwehr Dietach



Sehr geehrte Dietacherinnen und Dietacher!

Wie alle Jahre dürfen wir Ihnen im Rahmen unserer Jahresammlung einen Bericht über unsere Leistungen im abgelaufenen Jahr 2006 überreichen. Ich darf Ihnen dabei sehr herzlich für Ihre Spende danken und kann Ihnen versichern, dass das gesammelte Geld ausschließlich für Ausrüstung und Ausbildung in der Feuerwehr Dietach verwendet wird. Neben den finanziellen Aufwendungen durch die Gemeinde, sind der Erlös aus der Jahresammlung und der Ertrag des Kirtages in Stadtkirchen die wichtigsten Säulen für die Aufrechterhaltung der Feuerwehr. Wie Sie auf den kommenden Seiten sehen werden, kann ich auf meine Mannschaft zu Recht stolz sein. Obwohl heuer sehr viele

Einsätze zu bewältigen waren - wir hatten noch in keinem Jahr so viele Brandeinsätze - haben meine Kameraden viele Schulungen und Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrscheule besucht. Im Frühjahr haben 30 Kameraden und Kameradinnen das Technische-Hilfe-Leistungsabzeichen erworben. Dazu waren im Vorfeld viele Übungen notwendig. Das Leistungsabzeichen bestätigt, dass diese Kameraden und Kameradinnen für Einsätze nach Verkehrsunfällen bestens ausgebildet sind. Auch die Mitglieder unserer Wasserwehr waren wieder äußerst erfolgreich: 5 Kameraden konnten das Schiffsführerpatent - den Führerschein für Motorboote - erwerben. Beim Bezirkswasserwehrgewinn in Steyr wurden von der Feuerwehr Dietach zwei erste und ein zweiter Platz belegt. Bei der Jahreshauptversammlung am 10. März 2006 wurde Christoph Blumenschein zum neuen Wasserwehrverantwortlichen bestellt. Ich danke ihm, dass er diese Aufgabe übernommen hat. Ein Dank

gilt natürlich auch Peter Stögbauer, der diese Funktion in den letzten Jahren ausgeübt hat.

Aber auch im Bereich des Funkwesens gehört unsere Feuerwehr zur Spitze des Landes. Bei zwei der drei Landesbewerbe im Jahr 2006 kam der Sieger aus Dietach. Ich gratuliere nochmals Philipp Laaber und Robert Aistleitner, die sich jeweils gegen mehr als 500 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich durchsetzten und die Feuerwehr Dietach ganz oben am Siegerpodest repräsentierten. Insgesamt verfügt die Feuerwehr Dietach damit bereits über 7 Landessieger bei Funkbewerben. Es ist keine Feuerwehr bekannt, die mit einem ähnlichen Erfolg aufwarten kann. Auch beim Bezirksfunkbewerb nahmen wieder 4 Gruppen aus Dietach teil. Die Gruppe Robert Aistleitner, Hannes Passenbrunner und Thomas Passenbrunner erreichte dort einen dritten Rang.

Nach der offiziellen Übernahme unseres Tanklöschfahrzeuges im Mai ist der Neubau des Feuerwehrhauses unser nächstes

großes Ziel und ganz sicher eine große Herausforderung.

Im vergangenen Jahr haben wir verschiedenste Feuerwehrhäuser im ganzen Land besichtigt und konnten uns dabei viele gute Ideen mitnehmen. Ich danke dem Bürgermeister, dass wir diese Erkenntnisse in den Ausschreibungstext für den notwendigen Architektenwettbewerb einbringen konnten. Ich bin mir sicher, dass dadurch ein wesentlicher Baustein für eine zweckmäßige Planung und in der Folge für ein gelungenes und den Erfordernissen entsprechendes Feuerwehrhaus gelegt ist. Ich hoffe, dass die Planungsphase nicht zu lange dauert und mit dem Bau bald begonnen werden kann, damit wir möglichst rasch eine zeitgemäße Unterkunft bekommen.

Ich danke abschließend meinen Kameraden und Kameradinnen für Ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt aber auch ihren Familien für das Verständnis, ohne das die Arbeit in der Feuerwehr nicht möglich ist.

Ihr Kommandant
Hermann Neustifter
(Hauptbrandinspektor)

Notruf 122-Wir kommen, wenn Sie uns brauchen

Das Jahr 2006 brachte eine große Anzahl von Einsätzen. Sowohl die Anzahl der Brandeinsätze als auch die Technischen Hilfeleistungen lagen über den Durchschnittswerten der letzten Jahre. Insgesamt wurde die Feuerwehr Dietach zu 17 Brandeinsätzen und 51 Technischen Hilfeleistungen alarmiert. Der größte Einsatz war der Brand des Bau-

ernhauses Putz in Staning. Am 23. März 2006 geriet eine Siebanlage in der Schottergrube Mitter, ebenfalls in Staning, in Brand. Die Feuerwehr Dietach wurde um 12.18 Uhr alarmiert und rückte mit 16 Mann aus. Der Brand konnte mit dem Hochdruckrohr unseres neuen TLF rasch gelöscht werden. Nach eineinhalb Stunden konnte der Einsatz

beendet werden. Ein Mitarbeiter der Firma Mitter erlitt eine Rauchgasvergiftung. Er musste vom Roten Kreuz ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Ein Monat später wurde die Feuerwehr während des Kirtages in Stadtkirchen zu einem Brand bei der Familie Steringer in die Grillenbergstraße alarmiert. Eine Waschmaschine war aus unbekannter Ursache in Brand geraten und hat eine große Rauchentwicklung verursacht. Obwohl der Brand innerhalb kürzester Zeit gelöscht werden konnte, war das Haus auf Grund der Rauch- und Russschäden unbewohnbar. 26 Kameraden waren 2 Stunden im Einsatz.

Am 14. Mai 2006 gab es um 22.38 Uhr Sirenenalarm. Die Semmelmaschine der Bäckerei Steiner in Stadtkirchen hatte Feuer gefangen. Auch dieser Brand konnte schnell gelöscht werden. 35 Mann rückten zu diesem Einsatz aus. Am 27. Juni 2006 schlug ein Blitz in die elektrische Anlage des Hochregallagers der Firma XXXLutz ein. Glücklicherweise ist kein Brand ausgebro-

chen. Die Brandmeldeanlage wurde jedoch total zerstört.

Am Abend des 22. Juli brach im Panholz ein Waldbrand aus. Da das Feuer von einem Spaziergänger im Anfangsstadium entdeckt wurde, konnte der Brand innerhalb kürzester Zeit gelöscht werden.

Am 27. Juli 2006, 10.51 Uhr, lautete der Einsatzbefehl „Fahrzeugbrand Umfahrung Dietachdorf“. Im Bereich der Firma Engel war bereits bei der Anfahrt eine Rauchsäule sichtbar. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte der Einsatzleiter feststellen, dass bei einem Rot-Kreuz-Fahrzeug der Dienststelle Enns der Motor defekt wurde. Dadurch ist Kühlwasser und Motoröl verdampft. Von der Feuerwehr musste lediglich die Fahrbahn gereinigt werden.

Am 18. September kam es neuerlich zu einem Einsatz bei der Firma XXXLutz: Ein Stapler hatte mit einer Palette die Sprinklerleitung abgerissen. Große Mengen Löschwasser ergossen sich über die gelagerten Möbel, sodass in der gesamten



Die Feuerwehr Dietach wurde am 02. März 2006 um 15.47 Uhr zum landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Konrad und Monika Putz in der Staningerstraße alarmiert. Beim Häckseln von Stroh war das Strohlager sowie der Stall des Bauernhauses in Brand geraten. Da beim Eintreffen der Feuerwehr bereits eine Seite des Vierkanthofes in Vollbrand stand, wurde sofort Alarmstufe 2 ausgelöst. Aus dem Stall mussten 25 Rinder geborgen werden. Durch einen Zangenangriff konnte ein Übergreifen auf das Wohnhaus und das restliche Wirtschaftsgebäude verhindert werden. Nach knapp einer Stunde war der Brand unter Kontrolle und gegen 21 Uhr konnte "Brand aus" gegeben werden.

Das hölzerne Stroh- und Futterlager und ein Teil des Stalles konnte nicht mehr gerettet werden. 123 Feuerwehrleute mit 22 Fahrzeugen aus Dietach, Wolfers, Losensteinleiten und Steyr waren im Einsatz.



Am 11. Februar wurde die Feuerwehr Dietach zu einem überörtlichen Einsatz nach Pechgraben in Großbraming alarmiert. Auf dem Dach des Hauses Oberforster lagen teilweise mehr als 2 m Schnee, sodass es einzustürzen drohte. 9 Mann der Feuerwehr Dietach konnten innerhalb eines Tages das gesamte Dach sowie ein Nebengebäude abräumen.

Halle zentimeterhoch Wasser stand. Durch den Einsatz der Feuerwehr konnte die Sprinkleranlage rasch abgestellt werden und noch größerer Wasserschaden verhindert werden. Die Entsorgung des Löschwassers musste jedoch auf Grund der großen Menge von einer Fremdfirma vorgenommen werden. Am 30. November 2006 kam es bei der Firma Breitschopf am Heuberg zu einem Brandeinsatz. Im Bereich des Hackers zur Hackschnitzelerzeugung kam es vermutlich durch einen elektrischen Defekt zum Brandausbruch. Ein Atemschutztrupp konnte das Feuer rasch unter Kontrolle bringen. Mit dem

Hochleistungslüfter wurde die Halle wieder rauchfrei gemacht.

6 Fehl- und Täuschungsalarme bei der Firma Breitschopf und 1 Fehlalarm bei der Firma Baumax vervollständigen die Brandstatistik.

Bei den Technischen Hilfeleistungen war wiederum eine Vielzahl von kleineren Einsätzen zu bewältigen, aber auch ungewöhnliche Einsätze und schwere Verkehrsunfälle prägten das Jahr 2006.

Am 11. Februar wurde die Feuerwehr Dietach zur Hilfeleistung bei der Schneedruckkatastrophe im Ennstal angefordert. Eine noch nie dagewesene Einsatzzahl er-

reichten die Wasser-schäden. 10 mal wurde die Feuerwehr Dietach im Jahr 2006 alarmiert, weil Keller durch technische Gebrechen unter Wasser standen. Dabei hat sich der neue Wasser-sauger, der gemeinsam mit dem TLF 4000 angekauft wurde bestens bewährt. Bei 4 weiteren Einsätzen mussten Keller ausgepumpt werden, weil sie nach Unwettern überflutet wurden. Bei 8 Einsätzen waren Reinigungsarbeiten auf Straßen und im Bereich von Kanälen mit dem Tanklöschfahrzeug Einsatzgrund. 4 Einsätze waren wieder notwendig, weil gefährliche Hornissenneste entfernt werden mussten. 4 mal musste die Feu-

erwehr Dietach aus-rücken um eine Ölspur zu binden und entsprechende Warntafeln aufzustellen.

Bei 2 Einsätzen war ein Wassertransport notwendig, weil Hausbrunnen nicht mehr genug Wasser lieferten.

Bei verschiedenen Festen waren insgesamt 10 Lotsen- und Sicherungsdienste notwendig.

Bei insgesamt 8 Verkehrsunfällen war die Hilfe der Feuerwehr Dietach notwendig.

Der Schwerste davon ereignete sich am 29. November 2006 kurz nach 22 Uhr auf der Umfahrung Dietachdorf.

Bei Einsätzen wurden insgesamt 1.542 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet.



Am 29.11.2006 stießen nach einem Überholmanöver 2 PKW auf der Umfahrung Dietachdorf frontal zusammen. Beide Lenker waren eingeklemmt. Da mehrere Bergegeräte notwendig waren, wurde auch der Technische Zug der Feuerwehr Steyr alarmiert. Nach ca. 25 Minuten waren beide Lenker aus ihrem Wracks geschnitten. Anschließend wurde ausgeflossenes Öl gebunden und die Unfallstelle gereinigt.

Feuerwehrjugend – Ausbildung und sinnvolle Freizeitgestaltung

39 Gruppentreffen, davon 12 mit feuerwehrfachlichem Inhalt, 16 Vorbereitungen für die Bewerbe und 11 andere Aktivitäten, wie Radfahren, Schwimmen, Weihnachtsfeier.... So sieht die Bilanz der Jugendgruppe der Feuerwehr

Stögbauer, Alexander Wallergraber und Andreas Wiesinger sehr herzlich. Die Jugendgruppe Dietach zählt somit 18 Mitglieder.

Ausbildung in der Feuerwehr
Bereits im Jänner be-



Löschangriff beim Leistungsbewerb



Vorbereitung für die Erprobungen

Dietach im Jahr 2006 aus.

Neue Kameraden und Übertritte

Nach 5 Jahren Feuerwehrjugend war es für Sebastian Blumenschein und Lukas Wölfl an der Zeit, die Jugendgruppe altersbedingt zu verlassen und in den Aktivstand überzuwechseln. Gleichzeitig traten 6 Jugendliche im Alter von 11 und 12 Jahren der Feuerwehrjugend Dietach bei. Wir begrüßen unsere Neuzugänge Daniel Hindrichs, Julian Sengschmied, Florian Steiner, Matthias

gannen die intensiven Vorbereitungen für die anstehenden Erprobungen. Diese alljährlich stattfindenden Leistungsüberprüfungen werden vom Kommandanten abgenommen. Themen sind dabei vor allem theoretisches als auch praktisches Wissen über Feuerwehrfahrzeuge, Geräte, Knoten, Gefährliche Stoffe, u.v.m. Im vergangenen Jahr absolvierten zwei Jugendliche die erste Erprobung. Gleich zehn Kameraden wurde die Erprobung zweiter Stufe abgenommen und zwei Jungfeuerwehrmänner bestanden

die vierte und zugleich letzte Erprobung. Die dabei erworbenen Dienstgrade wurden anschließend vom Kommandanten überreicht. Die Erprobungen sind auch Voraussetzung um beim Wissenstest des Bezirkes Steyrland, Abzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold zu erringen. Ähnlich den Erprobungen muss hier bei 8-10 verschiedenen Stationen das Wissen unter Beweis gestellt werden. Um auch bei der

Danach stand dem Erfolg nichts mehr im Wege: 10 Jugendliche schafften das Wissenstestabzeichen in Bronze, zwei jenes in Gold.

Ein sehr wichtiges Thema in der Feuerwehrjugend Dietach ist die Ortskunde. Das frühe Kennenlernen der Gemeinde mit seinen Grenzen und Risikoobjekten ist ein fixer Bestandteil der Ausbildung im Herbst. Auch 2006 wurde dazu eine Übung durchgeführt.



Erste Hilfe Kurs in Maria Neustift

Station Erste Hilfe eine gute Figur zu machen, nahmen die Jugendlichen beim Erste Hilfe Kurs in Maria Neustift teil.

Weitere Höhepunkte in der Ausbildung waren eine Übung zur technischen Hilfeleistung im März sowie eine Feuerlöscherübung im

November. Beide Male durften die Jugendlichen selbst Hand anlegen.

Bewerbe

Richtiges und vor allem schnelles Löschen will gelernt sein. Alljährlich stattfindende Leistungsbewerbe geben dazu die Möglichkeit. Bei diesen Bewerben muss eine Löschleitung in kürzester Zeit aufgebaut werden. Gleichzeitig ist die Genauigkeit beim simulierten Löschen mit Kübelspritzen gefragt. Ein anschließender Staffellauf mit Hindernissen bildet den Abschluss dieses Bewerbes. Auch die Jugendgruppe der Feuerwehr Dietach nahm heuer bei zahlreichen Bewerbsveranstaltungen teil. Vorbereitend absolvierte die Jugendgruppe die Abschnittsbewerbe in Waldneukirchen, Reitnerberg, Ebersegg sowie den Bezirksbewerb in Maria Neustift.

Beim abschließenden Landesbewerb in Marchtrenk zeigte sich, dass sich die Vorbereitungen gelohnt haben. Zwei Jugendliche errangen das Leistungsabzeichen in Bronze, fünf Kameraden jenes in Silber.

Freizeitaktivitäten

Neben feuerwehrfachlichen Ausbildungen wird auch Wert auf die Kameradschaft ge-



Spiel und Spaß beim Fun-Bewerb legt. Im Frühjahr unternahm die Jugendgruppe eine Radtour nach Staning. Im Juni nahmen die Jugendlichen beim FUN-Bewerb in Losenstein teil. Dabei war vor allem Geschicklichkeit und Zusammenhalt gefragt. Die Jugendgruppe erreichte den tollen 5. Rang.

Noch vor der Sommerpause fand das 3-tägige Bezirksjugendlager in Kleinreifling statt. Bei strahlendem Sonnenschein amüsierten sich die Jugendlichen beim A-Boot fahren, bei einer Feldschmiede,

Jugendgruppe wieder eine Tischtennismannschaft bei der Ortsmeisterschaft. Für den angestrebten Siegerpokal reichte es aber leider nicht ganz. Den Abschluss des Jahres 2006 stellte wiederum die Weihnachtsfeier dar, bei der man, zusammen mit den Betreuern, das Jahr in gemütlicher Form ausklingen ließ.

Neue Mitglieder sind willkommen

Falls du zwischen 11 und 15 Jahre bist, Interesse an gesellschaftlichen als auch



Boot fahren am Jugendlager

Wanderungen, Vorführungen der Rettungshundestaffel und natürlich bei der traditionellen Lagerolympiade. Im Herbst stellte die

feuerwehrfachlichen Aktivitäten zeigt, dann schau doch einfach bei uns vorbei. Anmeldungen beim Kommandanten.

Erprobungen 2006

1. ERPROBUNG

Kurtanovic Semjir
Stöger Christoph

2. ERPROBUNG

Farveleder Martin
Hinterleitner Christoph
Kammerhuber Josef
Kram Hannes

Pfaffenwimmer Julian
Sekyra Simon
Sinn Stephan

Steinkogler Michael
Wallergraber Christoph
Wimberger Markus

4. ERPROBUNG

Blumenschein Sebastian
Wölfl Lukas

Erfolge 2006

WISSENSTESTABZEICHEN IN BRONZE

Farveleder Martin
Hinterleitner Christoph
Kammerhuber Josef
Kram Hannes
Pfaffenwimmer Julian
Sekyra Simon
Sinn Stephan
Steinkogler Michael
Wallergraber Christoph
Wimberger Markus

WISSENSTESTABZEICHEN IN GOLD

Blumenschein Sebastian
Wölfl Lukas

LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Kurtanovic Semjir
Stöger Christoph

LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

Farveleder Martin
Hinterleitner Christoph
Kammerhuber Josef
Kram Hannes
Pfaffenwimmer Julian

Großartige Erfolge für Feuerwehrmänner aus Dietach



Beim Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze am 5. Mai 2006 nahmen 577 Teilnehmer aus ganz Oberösterreich teil. Robert Aistleitner von der Feuerwehr Dietach konnte mit Punktemaximum den Landessieg erringen. Im Bild gratuliert der Bezirkskommandant von Steyr Stadt Oberbrandrat Robert Lumesberger zum Sieg.



Auch beim Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Silber am 7. April 2006 ging der Sieg an die Feuerwehr Dietach. Von 411 Teilnehmern war Philipp Laaber der Beste. Am Bild Kommandant Hermann Neustifter, Philipp Laaber, Abschnittskommandant Heinz Huber und Bezirkskommandant Max Presenhuber (v.l.n.r.).

69 Leistungsabzeichen für die Feuerwehr Dietach

Eine noch nie in einem Jahr erreichte Anzahl von Leistungsabzeichen spiegelt den hohen Ausbildungsstand und die Leistungsbereitschaft der Feuerwehr Dietach. Im Vorjahr wurden folgende Leistungsabzeichen erworben:

FEUERWEHRLEISTUNGS- ABZEICHEN IN BRONZE

Eßl Gerlinde
Parzer Andreas

FEUERWEHRLEISTUNGS- ABZEICHEN IN SILBER

Aistleitner Robert
Brandstetter Thomas
Kaltenberger Manuel
Sinn Robert

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Aistleitner Robert
Hajek Andreas
Losbichler Martin
Sinn Robert

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

Laaber Philipp

FUNKLEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Eßl Thomas

WASSERWEHR- LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Aistleitner Robert
Kampenhuber Johannes
Losbichler Martin
Sinn Robert
Stögbauer Maria

STRAHLENSCHUTZ- LEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

Laaber Philipp

A T E M S C H U T Z - LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Blumenschein Christoph
Essl Christian
Holy Andreas
Kneidinger Christian
Laaber Matthias
Laaber Philipp
Losbichler Martin
Losbichler Stefan
Passenbrunner Hannes

Passenbrunner Thomas
Steiner Florian
Stögbauer Konrad
Stögbauer Peter
Stummer Ralf

T E C H N I S C H E S - HILFELEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE

Aistleitner Robert
Eßl Gerlinde
Hajek Andreas
Kampenhuber Johannes
Losbichler Martin
Sinn Robert
Stögbauer Therese
Stögbauer Maria
Stummer Ralf

T E C H N I S C H E S - HILFELEISTUNGSABZEICHEN IN SILBER

Blumenschein Christoph
Eßl Thomas
Kaltenberger Manuel
Notmüller Markus
Passenbrunner Thomas
Passenbrunner Hannes
Sandmaier Josef
Schlader Jürgen

Schneider Michael
Stögbauer Konrad

T E C H N I S C H E S - HILFELEISTUNGSABZEICHEN IN GOLD

Baumgarthuber Manfred
Burghart Christoph
Kneidinger Christian
Laaber Matthias
Laaber Philipp
Losbichler Stefan
Neustifter Hermann
Neustifter Herbert
Passenbrunner Ernst
Steiner Florian
Stögbauer Peter

RETTUNGSSCHWIMMER AB- ZEICHEN IN GOLD

Laaber Philipp

RETTUNGSSCHWIMMER AB- ZEICHEN IN BRONZE

Aistleitner Robert
Brandstetter Thomas
Losbichler Martin
Sandmaier Florian
Sinn Robert
Stögbauer Maria